

2000 Jahre Varusschlacht

IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS – Ein Thema. Drei Originalschauplätze. Drei Ausstellungen

Großes Ausstellungsprojekt unter der Schirmherrschaft von Dr. Angela Merkel, Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, Dr. Jürgen Rüttgers und Christian Wulff.

Das Thema „IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS. 2000 Jahre Varusschlacht“ verbindet vom 16. Mai bis Oktober 2009 drei Ausstellungen an den Originalschauplätzen Haltern am See, Kalkriese und Detmold:

- IMPERIUM, 16. Mai bis 11. Oktober
Seestadthalle und LWL-Römermuseum Haltern am See
- KONFLIKT, 16. Mai bis 25. Oktober
Varusschlacht im Osnabrücker Land. Museum und Park Kalkriese
- MYTHOS, 16. Mai bis 25. Oktober
Lippisches Landesmuseum Detmold

weitere Informationen zu allen drei Ausstellungen: www.imperium-konflikt-mythos.de

Neue Dauerausstellung zur Varusschlacht

Gleichzeitig mit der Sonderausstellung KONFLIKT wird in Kalkriese auch die neu gestaltete Dauerausstellung eröffnet:

- ab 16. Mai in der Varusschlacht im Osnabrücker Land. Museum und Park Kalkriese

weitere Informationen: www.kalkriese-varusschlacht.de

2000 Jahre Nachrichten aus dem Krieg – Kooperationsprojekt in Osnabrück

Das Varusjahr zum Anlass nimmt ein Kooperationsprojekt in Osnabrück:

- BILDERSCHLACHTEN 2000 JAHRE NACHRICHTEN AUS DEM KRIEG.
Technik – Medien – Kunst, 22. April bis 4. Oktober
 - Museum Industriekultur Osnabrück
 - Kunsthalle Dominikanerkirche
 - Erich Maria Remarque-Friedenszentrum

weitere Informationen entnehmen Sie dem beigefügten PDF Dokument „Flyer_Osnabrueck“ oder: www.bilderschlachten.de

Die gescheiterte Okkupation Germaniens

Das geopolitische Umfeld in den Jahren 12 vor bis 16 nach Christus bildet den inhaltlichen Schwerpunkt einer Ausstellung, die jetzt in zweiter Station – nach Münster – in Lingen gezeigt wird.

- DIE VARUSSCHLACHT UND DIE GESCHEITERTE OKKUPATION GERMANIENS,
noch bis zum 15. März
Emslandmuseum Lingen

weitere Informationen: <http://www.museum-lingen.de/>

Augusteische Münzen in Hannover

Das Museum August Kestner nimmt das Varusjahr zum Anlass, erstmals seine Sammlung an Münzen des Augustus (31 vor Christus – 14 nach Christus) zu zeigen, die schönsten und vielseitigsten Prägungen der römischen Münzgeschichte. Die Münzen jener Zeit feiern den Kaiser, seine Tugenden und vor allem seine Siege.

- KAISER – KRIEGER – SCHLACHTVERLIERER. Die Münzen des Augustus im Museum August Kestner, 25. Juni bis 20. September Hannover

Online-Katalog der Münzen des Augustus

Zu der Ausstellung im Museum August Kestner wird ein besonderer Bestandskatalog publiziert werden – online und somit kostenfrei und allgemein zugänglich. Zudem wird der Katalog vergrößerte Abbildungen der kleinen Münzen bereitstellen und so das Studium der sehr feinen Details augusteischer Münzen ermöglichen.

Römerlager Hedemünden

Die Ausstellung präsentiert das bis heute einzige Römerlager Niedersachsens. Aktuelle Forschungsergebnisse der Kreisarchäologie Göttingen vermitteln das Bild einer mehrteiligen Anlage um Christi Geburt. Aufwändig restaurierte Metallfunde - darunter Waffen, Werkzeuge, Zeltheringe, Sandalennägel und Münzen dokumentieren den Alltag römischer Legionäre.

- DIE SPUR DES IMPERIUMS – Das Römerlager bei Hedemünden, 7. Juni - 18. Oktober 2009
Städtisches Museum Hann. Münden

Besondere Projekte:

Druckvorlagen für Präsentation eigener Objekte

Für Museen, die das Jubiläumsjahr dazu nutzen wollen, eigene Objekte zum Thema Römer in Niedersachsen zu präsentieren, bietet das Niedersächsische Landesmuseum Hannover Druckvorlagen für zwei fertige Informationstafeln von bis zu DinA 0 Größe an.

Diese beiden Tafeln informieren zu:

- 2000 Jahre Varusschlacht
- Niedersachsen vor 2000 Jahren

Die Dateien mit den Druckvorlagen können gegen eine Schutzgebühr von 100 Euro beim NLMH angefordert werden, Kontakt: Dr. Florian Westphal, florian.westphal@nlm-h.niedersachsen.de

Verkleinerte Abbildungen der Tafeln finden Sie auch auf unserer Homepage www.mvnb.de unter der Rubrik >> Service >> Wanderausstellungsbörse.